

A **ALLGEMEINES**

AP **INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE, BIBLIOTHEKEN,
MUSEEN**

APB **Bibliotheken; Bibliotheks- und Informationswesen**

Deutschland

Gymnasium Ernestinum <RINTELN> / Bibliothek

AUSWAHLKATALOG

17-2 ***Bücherschätze aus der Bibliothek im Gymnasium Ernestinum zu Rinteln*** / Georg Schwedt. - Norderstedt : Books on Demand, 2017. - 120 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-7431-4183-4 : EUR 5.99
[#5292]

Das Gymnasium Ernestinum in Rinteln, gegründet 1817 als Höhere Schule anstelle der mit Dekret König Jérômes vom 10. Dezember 1809 zum Ende des Wintersemesters 1809/10 aufgelösten, 1610 in Stadthagen von Fürst Ernst von Schaumburg als Academia Ernestina gegründeten und 1621 nach Rinteln verlegten Universität,¹ verfügt in der im Gymnasium untergebrachten Kreisergänzungsbibliothek über einen kleinen Restbestand von ca. 300 Werken des 16. bis 18. Jahrhunderts (hinterer Einband) aus der ehemaligen Universitätsbibliothek. Die Masse der Bestände dieser nicht unbedeutenden Bibliothek ging in mehreren Schüben vor allem an die Universitätsbibliothek Marburg.²

¹ **Academia Ernestina** : die schaumburgische Universität zu Rinteln an der Weser (1610/21 - 1810) / von Gerhard Schormann. - Marburg : Elwert, 1982. - 451 S. - (Academia Marburgensis ; 4). - Zugl.: Düsseldorf, Univ., Habil.-Schr., 1980. - ISBN 3-7708-0751-0 - ISBN 3-7708-0752-9. - Unter V,3,b berichtet der Verfasser ausführlich über *Das Ende* der Universität (S. 296 - 302). Auf der Liste der aufzulösenden Universitäten standen übriges auch Marburg und Helmstedt; erstere überlebte, während Helmstedt geschlossen wurde. Zu letzterer vgl. **Die Reformuniversität Helmstedt 1576 - 1810** : Vorträge zur Ausstellung "Das Athen der Welfen" / hrsg. von Helwig Schmidt-Glintzer. - Wiesbaden : Harrassowitz in Komm., 2011. - 188 S. : Ill. ; 19 cm. - (Wolfenbütteler Hefte ; 28). - ISBN 978-3-447-06403-3 : EUR 14.80 [#2163]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz345539877rez-1.pdf> (dort sind weitere einschlägige Titel erwähnt).

² Die in Rinteln verbliebenen Altbestände werden ausführlich im **Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland** beschrieben: http://fabian.sub.uni-goettingen.de/fabian?Gymnasium_Ernestinum und ebenso die nach Marburg gelangten Bestände (unter 1.30, 33, 42, 45, 50 und 2.36, dazu Nachweise aus den Archivalien):

Der Verfasser dieses kleinen Katalogs war Schüler des Gymnasiums und zuletzt vor seiner Emeritierung Professor für Anorganische und Analytische Chemie an der TU Clausthal. Unter den 233 Treffern, die man unter seinem Namen im OPAC der DNB findet, sind neben Fachbüchern zur Chemie auch zahlreiche Publikationen zur Kulturgeschichte³ und zur Geschichte der Naturwissenschaften, darunter auch die von ihm im *Vorwort* erwähnten drei Kataloge zu Ausstellungen von alten naturwissenschaftlichen Drucken, die er in Wolfenbüttel,⁴ Clausthal⁵ und Höxter⁶ betreut hat. Dem Rezensenten liegt nur der erste dieser Kataloge vor, und wenn man diesen mit dem vorliegenden für Rinteln vergleicht, so liegen Welten dazwischen; denn während ersterer ausführliche Texte mit ebensolchen Beschreibungen der Bücher (die zudem mit guten Illustrationen vorgestellt werden) enthält, beschränkt sich der Verfasser hier auf *Ausgewählte Bücherschätze*, genau 40 an der Zahl, aus den folgenden Fachgebieten: I. Geschichte (12 Nr.), II. Literatur, Sprache, Philosophie, Jura (13), III. Theologie, sowie Sammlungen von Reden (7) und IV. Naturwissenschaften und Medizin sowie Kameralwissenschaften (8). Zu jedem Band werden die Angaben im Zettelkatalog mitgeteilt (teilweise wird auch zusätzlich das Titelblatt abgeschrieben, z.B. bei Nr. 11), es folgen knappe Informationen zu den Verfassern sowie eine verkleinerte Reproduktion des Titelblattes (vielfach von schlechter Qualität, so etwa besonders kraß bei Nr. 33) oder von Illustrationen. Es gibt ein *Alphabetisches Verzeichnis der Werke (Autor und Kurztitel)* (S. 118 - 119), aber

[http://fabian.sub.uni-goettingen.de/fabian?Universitaetsbibliothek_\(Marburg\)](http://fabian.sub.uni-goettingen.de/fabian?Universitaetsbibliothek_(Marburg)) - Über die nach Marburg gelangten Bestände berichtet der dortige Bibliothekar Fritz Rohde ausführlich in der Rubrik *Umschau aus und über Bibliotheken* unter *Marburg UB* im **Zentralblatt für Bibliothekswesen**. - 47 (1930), S. 152 - 154, nachdem er bereits im Jahrgang 46 (1929), S. 365 vermeldet hatte, daß „die Katalogisierung der ‚Rintelner Universitätsbibliothek‘, von der Teile schon vor mehr als 100 Jahren nach Marburg gelangt waren, abgeschlossen“ werden konnte (S. 152). - Auf Effizienz bedachte moderne Bibliothekare sind da weniger zimperlich und makulieren schon mal solche lange unkatalogisierten Bestände.

³ Etwa **Fünf Jahrhunderte Reinheitsgebot des Bieres 1516** : eine historische Biotechnologie des Bieres für Genießer / Georg Schwedt. - Aachen : Shaker Media, 2016. - 98 S. : Ill. ; 21 cm. - 978-3-95631-408-7 : EUR 10.90.

⁴ **Chemie zwischen Magie und Wissenschaft** : ex Bibliotheca Chymica 1500 - 1800 ; [Ausstellung im Zeughaus der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel vom 16. Februar bis 28. April 1991] / Georg Schwedt. - Weinheim : VCH, Acta Humaniora, 1991. - 136 S. : zahlr. Ill. - (Ausstellungskataloge der Herzog-August-Bibliothek ; 63). - ISBN 3-527-17825-2.

⁵ **Naturwissenschaftliche Werke von 1530 bis 1750 aus der Calvörschen Bibliothek in der Universitätsbibliothek Clausthal** : [Ausstellung ... vom 14. Oktober 1991 bis 31. März 1992] / Universitätsbibliothek Clausthal. Georg Schwedt. - Clausthal : Universitätsbibliothek, 1991. - 104 S. : Ill.

⁶ **Populäre und angewandte Naturwissenschaften** : Werke des 18. und 19. Jahrhunderts ; Ausstellung im Sommersaal von Schloß Corvey ; 28. Mai bis 13. September 1992 / [Ausstellung und Katalog: Georg Schwedt]. - Paderborn : Univ.-GH Paderborn, 1992. - 136 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. - (Ausstellungskatalog der Fürstlichen Bibliothek zu Corvey).

kein Register der Drucker und Verleger.⁷ Das Verzeichnis der *Literatur* (S. 120) nennt fünf neuere Monographien zu Universität und Gymnasium, unter denen aber ausgerechnet die in Anm. 1 genannte maßgebliche Monographie fehlt.

Man könnte nun sagen, daß es erfreulich ist, wenn dieser kleine Katalog auf die in einer unbekannteren Bibliothek begrabenen Altbestände aufmerksam macht, aber weder die Titelauswahl (zu deren Kriterien wir nichts erfahren) noch ihre Präsentation lassen einen befriedigt zurück, ganz abgesehen davon, daß im genannten ***Handbuch der historischen Buch bestände*** (auf das Schwedt im Vorwort pauschal hinweist und aus dem er Informationen zur *Bestandsgeschichte* auf S. 7 - 10 teilweise wortwörtlich übernimmt) schon alles Wissenswerte steht.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>
<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8411>

⁷ So muß man alle Titel durchsuchen, wenn man etwa wissen will, ob der wichtigste Drucker dieser Zeit in Rinteln, Petrus Lucius, mit einem Druck vertreten ist (man wird bei Nr. 3 fündig). - Eine gute Bibliographie dieser Druckerfamilie unter <https://web.archive.org/web/20050110215357/http://www.luciusnet.de/biblio/petrus.html> [2017-05-29].